

Miniaturen zum Lächeln

Jürgen Brandt stellt bei der Krebsgesellschaft aus

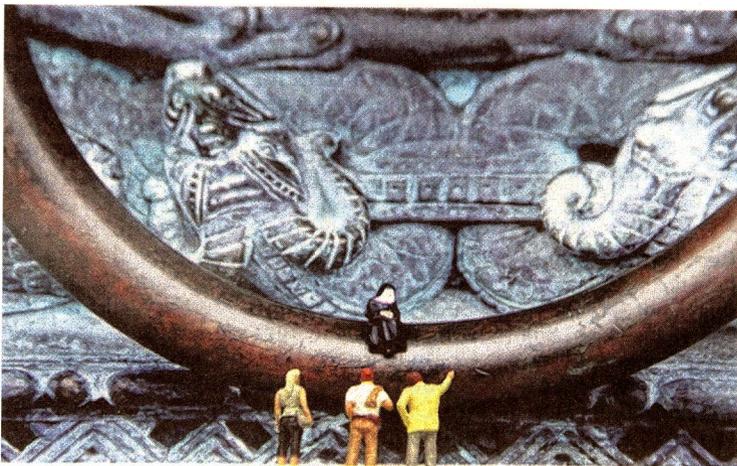
Neustadt-Östliche Vorstadt (spa). Seine Motive sind mal bremisch, mal naturbezogen, graffitiähnlich oder figürlich: Jürgen Brandt von der Galerie Brandt Credo in der Neustadt zeigt bis zum 7. Juni in den Räumen der Krebsgesellschaft, Am Schwarzen Meer 101-105, seine Arbeiten. Motto der Schau: Ein Tag ohne Lächeln ist ein verlorener Tag.

Der Präsident der Bremischen Bürgerschaft, Christian Weber (SPD), hatte die Ausstellungseröffnung übernommen und lobte den Galeristen und Künstler in den höchsten Tönen. „Die Dimensionen, in denen Jürgen Brandt seine Werke gestaltet, regen dazu an, immer wieder hinzuschauen. Er ist in der Bremer Kulturszene bekannt und aus ihr nicht mehr wegzudenken.“ Brandt zeigt Blumen, Sonnenuntergänge oder Graffiti, bringt Spannung ins Spiel der verschiedenen Ebenen und hat in den Ausstellungsräumen einen mit figürlichen Elementen versehenen 3-D-Schaukasten positioniert.

Auch bekannte hansestädtische Besonderheiten wie das Bremer Loch oder die Türen des Bremer Doms haben in der Motivsammlung des Neustädters ihren Platz gefunden. Sie erscheinen dem Betrachter auf den ersten Blick bekannt, sind aber durch spezielle Arrangements verfremdet, sodass das Alltägliche wie durch ein kleines Schaufenster betrachtet werden kann und dadurch eine andere Sichtweise erfährt.

Die Bremer Krebsgesellschaft stellt regelmäßig Kunst in ihren Räumen aus. „Das gibt vielen Menschen, die bei uns Rat suchen, die Gelegenheit, sich bei ihrem Besuch hier einmal mit anderen Dingen als der Erkrankung auseinanderzusetzen. Viele Bilder geben auch einen Impuls, weiterzukommen und Neues zu wagen“, sagt Marie Rösler, Leiterin der Beratungsstellen der Bremer Krebsgesellschaft.

Wer Kontakt zur Krebsgesellschaft aufnehmen möchte, kann sich unter Telefon 491 92 22 melden.



Blick in einen der Schaukästen von Jürgen Brandt, die jetzt in der Krebsgesellschaft ausgestellt sind: Die kleinen Figuren sind an einem bremischen Ort positioniert.

FOTO: GERBRACHT